

Protokoll zur Vollversammlung am

18.11.2021

Die Vollversammlung wurde online mit dem Videokonferenztool „Webex“ durchgeführt. Die Abstimmungen erfolgten mit dem Abstimmungstool „votesUP!“. Die Delegierten und Gäste wurden über die Handhabung und Nutzung vorab informiert. Gemäß der Satzungsänderung bzw. Änderung der Grundsatzgeschäftsordnung des Bayerischen Jugendrings ist eine Durchführung der Vollversammlung als Online-Veranstaltung möglich.

Teilnehmende Delegierte nach § 30 Abs 2:

Andi Bender Bayerische Sportjugend im BLSV | Angelika Engraf Musikbund | Bernadette Lamminger Jugendrotkreuz | Christian Burr Jugendfeuerwehr | Christine Lamminger Jugendrotkreuz | Elisabeth Neumeier Doyobe | Eva Auer JDAV | Felix Uxa DLRG | Hannah Rochart Evangelische Jugend | Josef Hinterschnaiter Malteser | Johann Feil DPSG | Karoline Riedel NAJU im LBV | Katharina Brüderl Bayerische Sportjugend im BLSV | Katharina Mahr THW Jugend | Maresa Wagenlehner Schützenjugend | Martin Fellner Bayerische Trachtenjugend | Martin Unterrainer THW Jugend | Max Danzl Bayerische Trachtenjugend | Maximilian Wiesbacher Offene Jugendarbeit | Michael Strobel Offene Jugendarbeit | Quirin Kirchleitner JDAV | Rauch Markus Jugendfeuerwehr | Ricarda Elsholz KLJB | Sebastian Gadenz DPSG | Silvia Wellenhofer Jugend Bund Naturschutz | Sylvia Scheifler KLJB | Steffi Wellenhofer DPSG | Tanja Ammersdörfer KLJB |

Mitglieder nach § 30 Abs 3:

KJR-Geschäftsführer Rudi Hiebl, Rechnungsprüferin Sylvia Scheifler

Mitglieder nach § 30 Abs 4:

Jugendamtsleiter Mathias Kunz und Kreisjugendpflegerin Tanja Kosmaier

Weitere Teilnehmer:innen und Gäste

Eva Schabert, Jakob Gafus, Sarah Weber, Simon Ströber, Marion Zeisler, Gabi Schimmel (KJR)

Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Johann Feil, 1. Vorsitzender

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Einräumung von Vertretungsrechten
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 17. 06.2021
- 4 Jahresplanung 2022
- 5 Genehmigung der Betriebsträgerschaft „Offene Jugendarbeit in Freilassing“
- 6 Haushalt und Finanzen
 - a. Nachtragshaushalt 2021
 - b. Haushaltsplan 2022
- 7 Anträge
- 8 Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Johann Feil eröffnet die Vollversammlung und erläutert das Verfahren der Online-Sitzung und die Nutzung des Abstimmungstools. Er begrüßt die teilnehmenden Delegierten der Vereine, Verbände und Jugendgruppen sowie die weiteren Gäste insbesondere den Vertreter des Landrats Helmut Fürle und die Vertreter des Jugendamts Mathias Kunz und Tanja Kosmaier.

Als Vertreter des Landrats übermittelt Helmut Fürle Grüße und wünscht der Jugendarbeit und der Versammlung viel Erfolg.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Vollversammlung fristgerecht erging und Beschlussfähigkeit der Vollversammlung vorliegt. Von 42 Delegierten sind zu Versammlungsbeginn 28 Delegierte in Webex vertreten, im Abstimmungstool „votesUP!“ sind zu TOP 2 26 Delegierte, ab TOP 3 sind 28 Delegierte teilnehmend und abstimmungsberechtigt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung haben die Delegierten erhalten. Es wurden zur Einreichungsfrist zum 28.10.2021 keine Anträge eingereicht. Auf Rückfrage von Johann Feil gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung und keine Initiativanträge.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt der **Tagesordnung** entsprechend der Vorlage zu.

Ergebnis: 26 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen (26 von 26 Stimmen wurden abgegeben)

3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 17.06.2021

Das Protokoll vom 17.06.2021 wurde fristgerecht mit der Einladung versandt. Johann Feil bittet um Rückmeldungen oder Änderungswünsche. Es gibt keine Einwände.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem **Protokoll der VV vom 17.06.2021** zu.

Ergebnis: 27 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen (27 von 28 Stimmen wurden abgegeben)

4. Jahresplanung 2022

Die stellvertretende Vorsitzende Katharina Brüderl gibt einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen, Jugendleiterausbildungen, Ferienaktivitäten und Projekte im Jahr 2022. Die ausführliche Jahresplanung liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Beschluss:

Die Vollversammlung genehmigt die **Jahresplanung 2022** in der vorgelegten Form.

Ergebnis: 27 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen (27 von 28 Stimmen wurden abgegeben)

5. Genehmigung der Betriebsträgerschaft „Offene Jugendarbeit in Freilassing“

Der Geschäftsführer Rudi Hiebl gibt einen Überblick zur Übernahme der Betriebsträgerschaft der Offenen Jugendarbeit in Freilassing.

Der Kreisjugendring hat ab Februar 2020 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Freilassing das pädagogischen Personal für den Jugendtreff im KONTAKT gestellt.

Die Stadt Freilassing hat im letzten Jahr begonnen, die Struktur der städtischen Jugendarbeit neu aufzustellen. Dazu wurden die Bereiche strukturelle und operative Jugendarbeit getrennt. Die Strukturaufgaben (Jugendpflege, Familienförderung, Jugendkultur) bleiben bei der Stadt und werden von vier Mitarbeitern bearbeitet. Die offene Jugendarbeit wurde an den Kreisjugendring übertragen. In diesem Bereich werden auch noch zwei andere Träger der Jugendarbeit gefördert.

Der Kreisjugendring hat für diese Aufgabe ein Personalkostenbudget von 91 Wochenstunden und weitere Sachmittel zur Verfügung. In Verbindung mit den derzeitigen Personalstunden aus Projektfinanzierungen können rund 3 Vollzeitstellen finanziert werden. Dazu kommen Mittel für eine Stelle für Praktikum und/oder FSJ.

Die gesamten Kosten für die Bewirtschaftung der genutzten Räume und Gebäude geht zu Lasten der Stadt.

Die Kooperationsleistung des Kreisjugendrings umfasst folgende Aufgaben:

- Offener Treff im Jugendtreff im Bürgerzentrum KONTAKT
- Offener Treff im Jugendcafé in der Innenstadt (hierfür werden derzeit Räume gesucht und angemietet)
- Offene Angebote im Jugendkulturhaus WERK71
- aufsuchende und mobile Angebote der Jugendarbeit
- Anleitung und Begleitung des Jugendforums
- begleitende Angebote: Freizeitgestaltung, Gruppenangebote, Demokratiebildung, Prävention

Die Kooperationsleistung der Stadt umfasst folgende Positionen:

- tatsächlich anfallender Personalaufwand für 91 Wochenstunden
- Pauschale i.H.v. 10.000 € für Praktikum/FSJ
- Gemeinkostenpauschale i.H.v. 2%
- Sachkostenpauschale i.H.v. 10.000 €

Gesamt voraussichtlich 162.681 € im Jahr 2022, ggf. mit tariflichen Steigerungen bezüglich der Personalkosten bis 2024

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt zu, dass der Kreisjugendring die Betriebsträgerschaft für die Offene Jugendarbeit in der Stadt Freilassing auf der Grundlage der 1. Änderung des Kooperationsvertrags vom 20./28.01.2020 übernimmt.

Ergebnis: 27 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen (28 von 28 Stimmen wurden abgegeben)

6. Haushalt und Finanzen

a. Nachtragshaushalt zum Haushaltsplan 2021

Rudi Hiebl stellt den 2.Nachtragshaushalt mit Rücklagennachweis vor. Für das Haushaltsjahr 2021 wird mit einem 2. Nachtragshaushalt eine Erhöhung des Haushalts über 17.700 € beantragt.

Der Gesamthaushalt für 2021 beläuft sich mit dem Nachtrag auf 457.150 €

Der Nachtrag ergibt sich für folgende Positionen:

- Gefördertes Projekt „Starke Sache“ im Rahmen der Schulbezogenen Jugendarbeit
- Veränderung des Kooperationsvertrags für die Offene Jugendarbeit in Freilassing ab 01.10.2021

Beschluss:

Die Vollversammlung genehmigt den 2. Nachtragshaushalt 2021. Die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich um 17.700 €. Der Haushalt umfasst damit insgesamt für 2021 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 457.150 €.

Ergebnis: 28 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen (28 von 28 Stimmen wurden abgegeben)

b. Vorstellung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2022

Der Haushaltsplan 2022 mit Rücklagen/Schuldennachweis, Stellenplan und Erläuterungen wird von Rudi Hiebl vorgestellt. Da der Bayerische Jugendring und somit auch der Kreisjugendring ab 2023 umsatzsteuerpflichtig ist, werden bereits im Haushalt 2022 die nötigen Haushaltsstellen zur Vorbereitung angelegt. Der vorgelegte Haushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben 583.500 €. Die Finanzierung erfolgt über Zuschüsse des Landratsamts und Kommunen, den Einnahmen aus Verleih und Teilnahmegebühren sowie über Spenden und Projektförderungen. Die Einzelpläne sind in den Versammlungsunterlagen dargestellt.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt den Haushaltsplan 2022 wie vorgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 583.500 €.

Ergebnis: 28 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen (28 von 28 Stimmen wurden abgegeben)

11. Anträge

Es gibt keine weiteren Anträge aus der Versammlung.

12. Sonstiges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, verabschiedet Johann Feil die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und hofft auf ein Wiedersehen in Präsenz zur Frühjahrsvollversammlung 2022 und beschließt die Versammlung um 19.55 Uhr.

Für das Protokoll:


Johann Feil
1. Vorsitzender


Gabi Schimmel
Protokollführerin